

Technisches Datenblatt für Schrauben-Sicherungslack

Chemische Charakterisierung:	Cellulosenitrat Alkydharz -Kombination.
Vorbehandlung:	Gründlich gesäubertes Untergrund, der frei sein muss von Öl, Fett, Feuchtigkeit sowie von Rost jeder Art.
Verarbeitung:	Wird direkt auf die zu sichernde Stelle aufgebracht, daher kein Verlust. Gewährleistet zügiges und sauberes Arbeiten, auch an schlecht zugänglichen Stellen.
Verwendung:	Auch als Plombier- und Signierlack.
Eigenschaften:	Wasser-, öl- u. benzinfest, außerdem beständig gegen verdünnte Säuren und Laugen. Gute Haftfestigkeit.
Farbtöne:	Weiss, gelb, rot, blau, grün, grau und schwarz sowie farblos.
Trockenzeit:	Je nach Schichtdicke 5-20 Minuten.
Flammpunkt:	24° C. nach Methode Abel-Pensky.
Löslichkeit in Wasser:	Unlöslich.
Zustand bei 20° C:	Flüssig.
Dichte bei 20° C:	ca. 1,1 g/cm ³ .
MAK-Wert:	200 ppm - 910 mg/cm ³ .
Zündtemperatur:	ca. 200-300° C. nach DIN 51794.
Brand- u. Explosionsgefahr:	Untere Explosionsgrenze 0,8 Vol. %.
Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF):	Fällt nicht unter die Bestimmungen dieser Verordnung (§ 2, (1) Ziffer 4).
Gefahrstoffverordnung:	Entzündlich.
Transportvorschriften:	Eisenbahn: (GGVE): Klasse 3, Ziffer 33c. Strasse: (GGVS): Klasse 3, Ziffer 33c.
Besondere Massnahmen bei Transport und Lagerung:	An einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Offene Flammen fernhalten.
Persönliche Schutzmassnahmen:	Atenschutz. Beim Verarbeiten des Lackes entstehen Lösungsmitteldämpfe. Es muss daher für ausreichende Belüftung der Arbeitsräume gesorgt werden.
Löschmittel:	Im Brandfalle löschen mit Löschpulver oder Sand. Niemals scharfen Wasserstrahl.
Massnahmen nach Verschütten und Auslaufen:	Aufsaugmittel verwenden und entsprechend dem Abfallbeseitigungsgesetz verfahren.
Entsorgung:	Lacke u. Lackreste (Abfälle) gelten als Sondermüll und fallen daher unter das Abfallbeseitigungsgesetz.
Hinweis:	Unser Schraubensicherungslack lässt sich mit Aceton entfernen.
Lagerfähigkeit:	ca. 1/2 Jahr bei kühler und trockener Lagerung.